

REFERENT



Michael Brendel, M.A. ist Musikwissenschaftler, Theologe und Journalist. Seit 2012 arbeitet er als Studienleiter im Ludwig-Windthorst-Haus in den Bereichen Digitale Transformation und Medienpädagogik. Er ist Referent in Lehrkräftefortbildungen, Schülerworkshops und auf Elternabenden und leitet gemeinsam mit Nils Thieben das Bundesprojekt *Medienbuddies - Spielerisch stark in Netz und Gesellschaft*. Seit 2018 beschäftigt er sich in Vorträgen und Seminaren mit den Folgen der KI-Technologie für die Gesellschaft.

Brendel ist Gründer und Autor des Blogs *spaehgypten.de* sowie des Podcasts *Das glaub' ich gern*.

Er ist Autor der Bücher:

- Die Mensch-App - Wie Internet und Smartphone unsere Wirklichkeit verändern (2018)
- Künftige Intelligenz - Menschsein im KI-Zeitalter (2019)
- ChatGPT, Generative KI und wir. Technik von gestern, Herausforderung für heute, Chance für morgen (2024)

Michael Brendel lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Lingen.

www.michaelbrendel.de

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Sabine Behlau

Tel.: 0591 6102 - 203
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: behlau@lwh.de

VERANSTALTUNGORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: DALL E3/Recraft/Flux1 und Michael Brendel



LUDWIG WINDTHORST
HAUS



Kids Unsere Kinder sicher im KI-Zeitalter

Elternabende im Ludwig-Windthorst-Haus

August 2025
bis Mai 2026

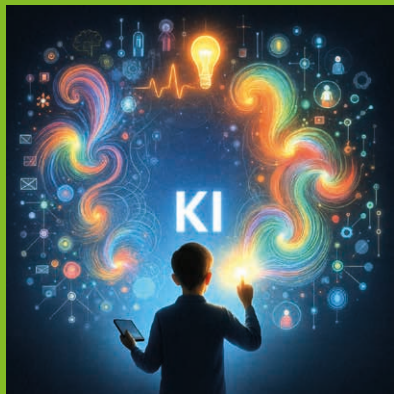
Katholische
Erwachsenenbildung
Emsland Süd e. V.

UNSERE KINDER SICHER IM KI-ZEITALTER

Elternabend im Ludwig-Windthorst-Haus

Künstliche Intelligenz ist für Kinder und Jugendliche heute unausweichlich. KI-Chatbots sind mittlerweile feste Bestandteile von Whatsapp, Instagram und Snapchat, und auch Bilder und Videos lassen sich kostenfrei per App erzeugen. Doch selbst, wenn die Kinder und Jugendlichen KI nicht aktiv nutzen, kommen sie über die Sozialen Medien damit in Berührung. Das geschieht meist unbewusst, denn wirkungsvolle Erkennungsmethoden gibt es nicht.

Die Veranstaltungsreihe *Kids – Unsere Kinder sicher im KI-Zeitalter*, die das LWH in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Emsland-Süd e. V. durchführt,



unterstützt Eltern dabei, ihre Kinder zu einer souveränen Nutzung der KI-Technologie zu führen. Die vier Abendveranstaltungen zeichnen in verständlicher Sprache nach, wo junge Handynutzer mit Künstlicher Intelligenz in Berührung kommen

und wie eine „gute“ Nutzung aussehen kann. Sie zeigen aber auch, wo Eltern genau hinsehen sollten.

Jeder Abend beleuchtet ein Phänomen der aktuellen KI-Welle und schildert dessen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche. Eltern erhalten Tipps, wie sie mit ihren Kindern über das jeweilige Thema sprechen können, ohne Angst zu verbreiten oder eine Abwehrreaktion hervorzurufen. Jeder Abend beinhaltet die Möglichkeit zum Austausch und Fragenstellen.

Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.
Der Eintritt beträgt jeweils 10,00 €.
Eine unverbindliche Anmeldung ist erforderlich (Kontakt umseitig).

DEEPPAKES, VOICE CLONING UND FAKE NEWS

Kinder stark machen gegen KI-Manipulation



Zu den größten Herausforderungen von KI gehören Desinformation über sogenannte Fake News, illegal erzeugte „Kopien“ menschlicher Stimmen (Voice-Cloning) und Deep-Fakes, also täuschend echte Bilder tatsächlich existierender Personen. Der Elternabend zeigt auf, wo Kinder und

Jugendliche mit KI-erzeugten Texten, Bildern und Videos in Kontakt kommen. Die Teilnehmenden erfahren, wie leicht sich KI-Fakes generieren lassen und wie schwierig es ist, sie zu erkennen. Dieser Abend ermächtigt Eltern, ihre Kinder stark zu machen gegen die manipulative Macht der KI-Technologie.

Mo., 25. August 2025, 19:30 - 21:00 Uhr
www.lwh.de/ki-manipulation

KI ALS LERNHELPER

Viel mehr als nur ein Hausaufgabenknecht!

Apps, die sprechen können und (vermeintlich) alles wissen, sind auch für Kinder und Jugendliche sehr verlockend. Umfragen zufolge lassen ein Drittel bis die Hälfte der deutschen Schüler*innen ihre Hausaufgaben gelegentlich von einem KI-Bot erledigen. Doch die Tools können viel mehr – richtig eingesetzt, ersetzen sie nicht das Lernen, sondern unterstützen es! Chatbots können beim Vokabellernen oder in der Klausurvorbereitung eingesetzt werden, sie können literarische Personen „zum Leben erwecken“ oder die Rolle eines persönlichen Lerntutors übernehmen. Doch wie gelingt das? Und wie verlässlich sind die Antworten von ChatGPT und Co.? Der Akademieabend zeigt auf, wie Eltern ihre Kinder beim Lernen mit KI unterstützen können und welche praktischen Ansätze es hierfür gibt.



Mo., 27. Oktober 2025, 19:30 - 21:00 Uhr
www.lwh.de/ki-lernhelfer

DIE MACHT DER ALGORITHMEN

Wie KI unsere Kids ans Handy fesselt

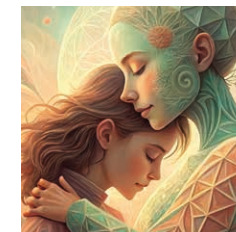
Ausgeklügelte KI-Algorithmen sorgen dafür, dass Tiktok, Instagram und Youtube die jungen Nutzer*innen täglich viele Stunden pro Tag fesseln. Die Algorithmen zeigen immer wieder personalisierte Inhalte, die genau zur aktuellen Situation und Stimmung passen. Die Plattformbetreiber verkaufen das als „Nutzerorientierung“ – doch zeigt sie nicht viel eher, wie abhängig unsere Kinder (und wir?) von KI-Algorithmen sind? Der Akademieabend zeigt auf, wie die Algorithmen im Grundsatz funktionieren, welche Ziele sie verfolgen und welche negativen Auswirkungen sie haben können, beispielsweise auf das Körperbild der jungen Nutzer*innen. Der Referent gibt Anregungen, wie sich Eltern und Kinder gemeinsam der manipulativen Kraft der Algorithmen entgegenstellen können.



Do., 22. Januar 2026, 19:30 - 21:00 Uhr
www.lwh.de/ki-algorithmen

FREUNDSCHAFT MIT KI

Wie schütze ich mein Kind vor Pseudo-Beziehungen?



Erwachsene wie Jugendliche wissen, dass hinter den scheinbar intelligenten KI-Chatbots nur gefühllose Computer stehen. Doch warum wirken sie dann wie ein Freund, sagen „Ich verstehe dich“ und nutzen Emojis? Sind Computere Freundschaften in gewissem Maße in Ordnung oder leiden darunter „reale“ Beziehungen? Was macht menschliche Freundschaften einzigartig? Der Referent zeigt auf, welche Apps und Nutzungsweisen besonders leicht in „persönliche“ Beziehungen führen und welche psychologischen Folgen sie haben können. Der Abend gibt Tipps, wie Eltern ihre Kinder vor „falschen Freunden“ schützen können.

Di., 12. Mai 2026, 19:30 - 21:00 Uhr
www.lwh.de/ki-freundschaft